



Videos in der Lehrerinnen-
und Lehrerausbildung

Konzepte – Befunde – Perspektiven

Johannes König, Charlotte Kramer, Universität zu Köln

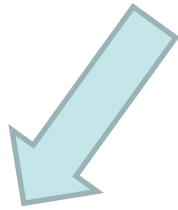
Literaturdidaktischen Kolloquium

Universität zu Köln, *17. November 2015*



1. Einleitung

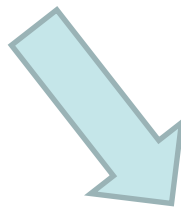
Unterrichtsvideos / Videografie von Unterricht



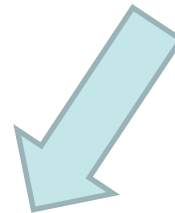
Videos als
Lernmaterial in der
LehrerInnenbildung



Videos als **Medium** in der
Messung von
LehrerInnenkompetenzen

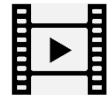


Evaluation der LehrerInnenbildung
mithilfe video-basierter
Kompetenzmessung



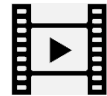
Gliederung

1. Einleitung
2. Lernen mit Videos: Lehr-Forschungsprojekt „ViLLA“
3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen
4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos
5. Diskussion und Perspektiven



Gliederung

1. Einleitung
2. Lernen mit Videos: Lehr-Forschungsprojekt „ViLLA“
3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen
4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos
5. Diskussion und Perspektiven



2. Lernen mit Videos: ViLLA

Lernen mit Videos in der LehrerInnenausbildung

(u.a. Roth, 2005; Sherin, 2007; Korthagen, 2010)

Zentrale **Vorteile** von Unterrichtsvideos als Lernmedium

- Repräsentation der Komplexität von Unterricht, jedoch ohne Handlungsdruck
- Nutzung unter verschiedenen (Fach-) Perspektiven möglich
- Lernanlässe zur Vernetzung von Theorie und Praxis

Allgemeine **Zielsetzungen**

- Sensibilisierung für die Wahrnehmung von Unterricht
- Analytische Durchdringung der beobachtbaren Lehr- und Lernprozesse
- Ausbau eines flexiblen Wissens über Lehr-Lernprozesse und konkrete Handlungsmöglichkeiten

2. Lernen mit Videos: ViLLA

Projekt

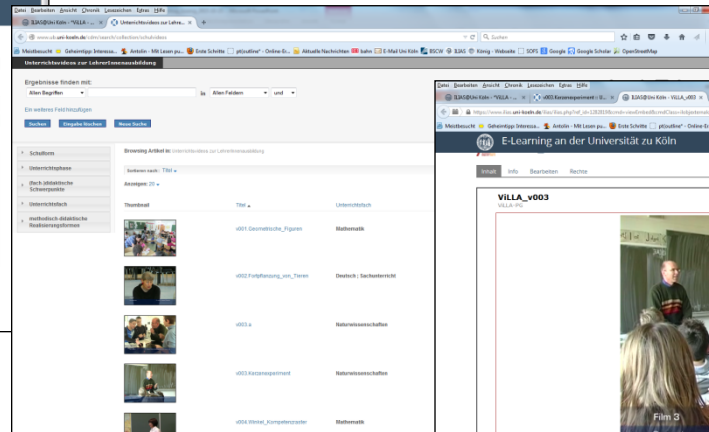
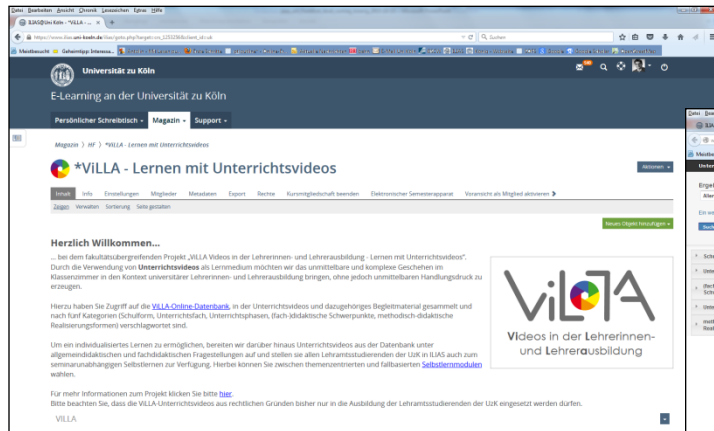


GEFÖRDERT IM RAHMEN DER
Innovation
in der
Lehre



Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung – Lernen mit Unterrichtsvideos (gefördert durch die Innovation in der Lehre)

- Aufbau und Etablierung einer Plattform mit Unterrichtsvideos und Begleitmaterial
- Zielgruppe des Projekts:
 - BA-/MA-Lehramtsstudiengänge aller Schulformen und Fächer
 - Lehrende der Universität zu Köln



2. Lernen mit Videos: ViLLA

Projekt - Projektgruppe

Projektverantwortlich:
Prof. Dr. Johannes König

Durchführende:

Humanwissenschaftliche Fakultät der Uzk

- Prof. Dr. Petra Hanke
- Prof. Dr. Petra Herzmann
- Prof. Dr. Kai Hugger
- Prof. Dr. Stefan Iske
- Prof. Dr. Johannes König
- Prof. Dr. Wilfried Plöger
- Prof. Dr. Matthias Proske
- Jun.-Prof. Dr. Sandra Aßmann
- Dr. Melanie Eckerth
- Dr. Bianca Roters
- Dr. Daniel Scholl
- Charlotte Kramer

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Uzk

- Prof. Dr. André Bresges
- Prof. Dr. Kirsten Schlüter
- StD'in Ursula Huf

Philosophische Fakultät der Uzk

- Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek
- Prof. Dr. Wolfgang Hasberg
- Lale Altinay
- Christoph Wilfert



Videos in der
Lehrerinnen- und
Lehrerausbildung



Interdisziplinäres Zentrum
für empirische LehrerInnen-
und Unterrichtsforschung



2. Lernen mit Videos: ViLLA

Projekt - Kooperationen

Projektverantwortlich:
Prof. Dr. Johannes König

Kooperationen

Inneruniversitär

- Competence Center E-Learning (UzK)
- Dezernat 8, Presse und Kommunikation (UzK)
- Regionales Rechenzentrum (UzK)
- Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (UzK)
- Zentrum für LehrerInnenbildung (UzK)

Außerhalb der Universität zu Köln

- Prof. Dr. Ulf Mühlhausen
(Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover)
- Prof. Dr. Stefan Iske
(Goethe-Universität Frankfurt am Main)



Videos in der
Lehrerinnen- und
Lehrerausbildung



Interdisziplinäres Zentrum
für empirische LehrerInnen-
und Unterrichtsforschung



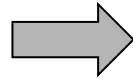
2. Lernen mit Videos: ViLLA



(König, Eicken, Kramer & Roters, 2015)

**Professionelles
Handeln anbahnen**

Wahrnehmungs-,
Analyse- und
Reflexionsvermögen



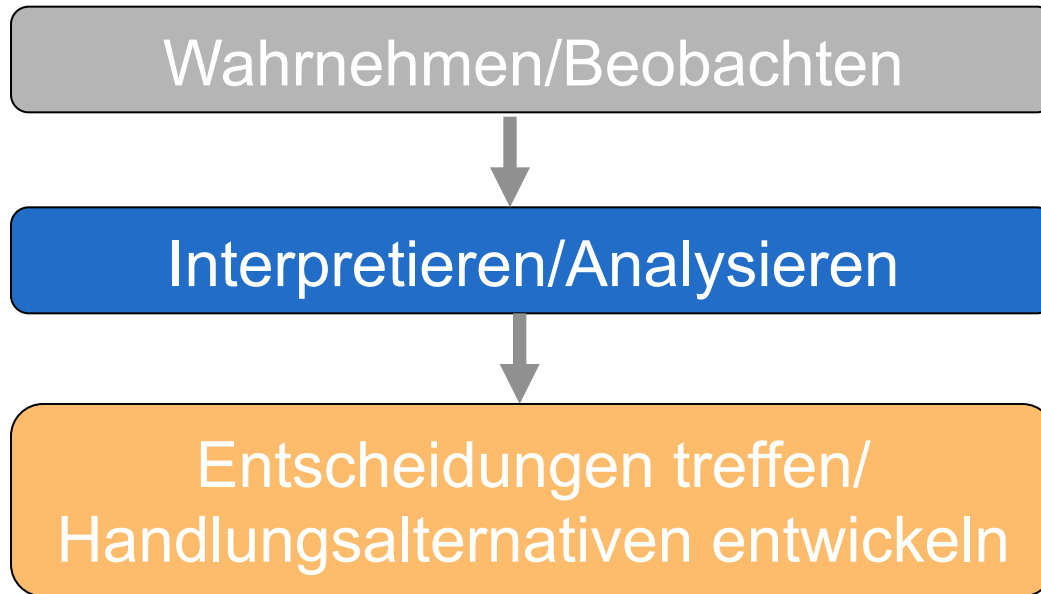
Schulung der **professionellen
Wahrnehmung** als Teil der
Lehrerprofessionalität

2. Lernen mit Videos: ViLLA

Projekt - Beobachtungsebenen

(König, Eicken, Kramer & Roters, 2015)

Unterscheidung der drei qualitativ unterschiedlichen Teilkompetenzen.



2. Lernen mit Videos: ViLLA

Projekt - Beobachtungsebenen

(König, Eicken, Kramer & Roters, 2015)

Wahrnehmen/
Beobachten

Beschreibt die Fähigkeit, ...

... relevante Situationen zu identifizieren, von anderen Situationen zu differenzieren und sie wertneutral beschreiben zu können.

Interpretieren/
Analysieren

... beobachtete Situationen wissenschaftlich zu klassifizieren und somit theoretisches Wissen mit der Unterrichtspraxis zu verknüpfen.

Entscheiden/Hand-
lungsalternativen

... Beobachtungen mit professionellem Wissen zu verknüpfen, Folgen abzuschätzen und Handlungsoptionen bzw. -alternativen zu entwickeln.

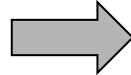
2. Lernen mit Videos: ViLLA



(König, Eicken, Kramer & Roters, 2015)

- Ausgangspunkte und Ziele

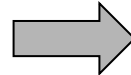
Professionelles Handeln anbahnen



Schulung der **professionellen Wahrnehmung** als Teil der Lehrerprofessionalität

Wahrnehmungs-, Analyse- und Reflexionsvermögen

Verzahnung der Ausbildungsanteile



Verknüpfung unterschiedlicher Fähig- und Fertigkeiten im Sinne eines gelingenden Erwerbs von **Unterrichtsexpertise**

fächerübergreifend fachbezogen

Einsatz in Veranstaltungen und zum Selbststudium



Erarbeitung von fallbezogenen und themenbezogenen **Selbstlernszenarien** mit Unterrichtsvideos:

- Flexibilität der Nutzung
- Breite Dissemination

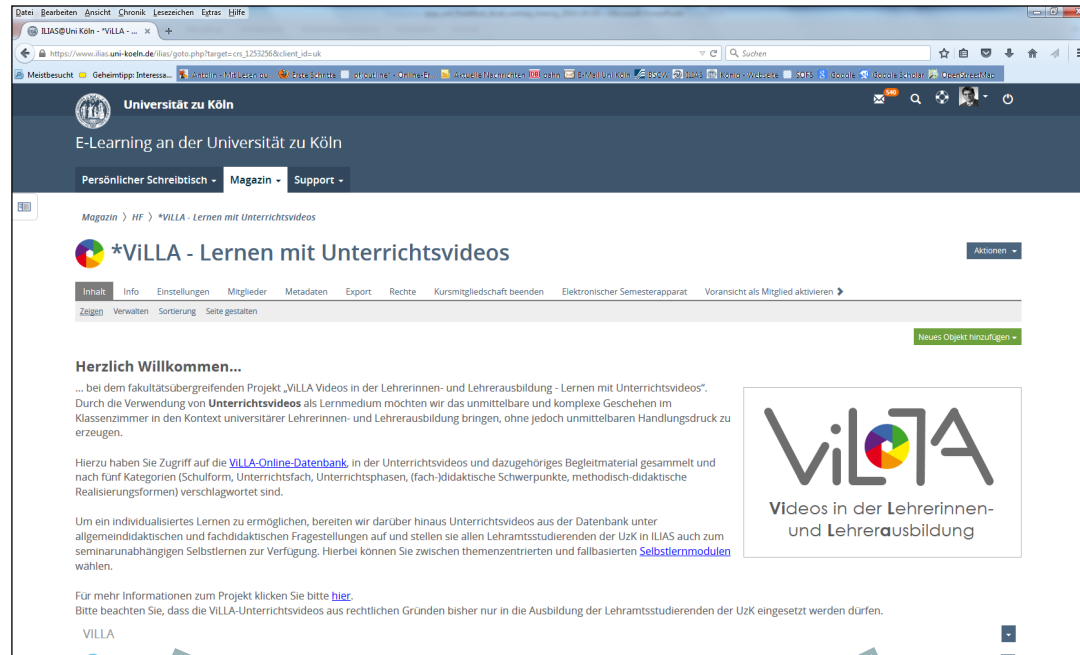
U.a. Unterstützung im Praxissemester

2. Lernen mit Videos: ViLLA

Projekt



- Aufbau der Datenbank



Online-Datenbank mit
Unterrichtsvideos

Selbstlernmodule mit
Unterrichtsvideos

2. Lernen mit Videos: ViLLA

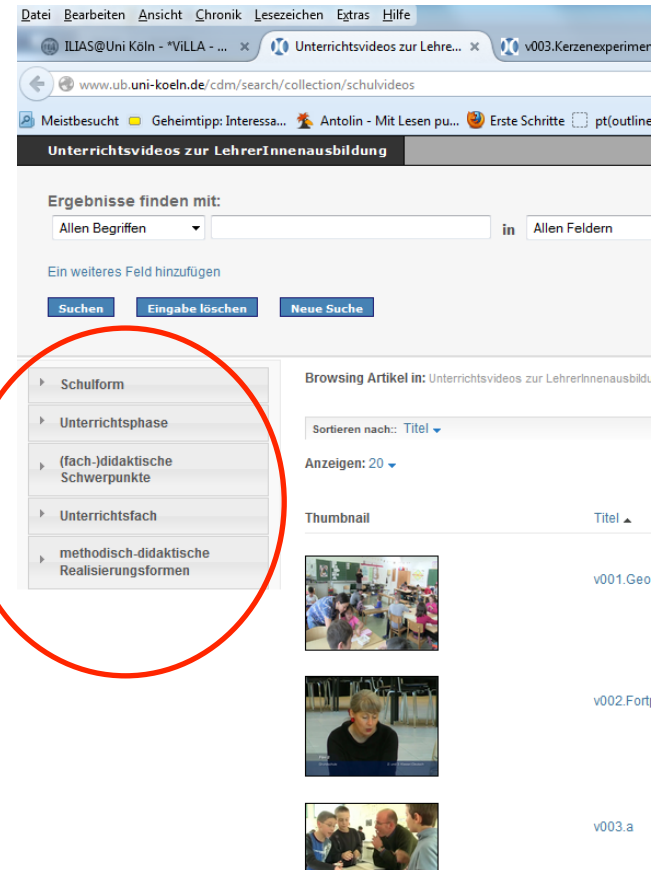


- Aufbau der Datenbank

Online-Datenbank mit Unterrichtsvideos

Online-Videodatenbank:

- **Sammlung von Unterrichtsvideos und zugeordnetem Material**
(ca. 100 Videos unterschiedlicher Länge)
- **Suchmaske mit 5 Suchkategorien:**
 - Schulform
 - Unterrichtsfach
 - Unterrichtsphase
 - (fach)-didaktischer Schwerpunkt
 - methodisch-didaktische Realisierungsformen



2. Lernen mit Videos: ViLLA



- Beispiele für Suchanfragen

1.

- ▾ Schulform
 - Grundschule (69)
 - Realschule (19)
 - Förderschule (15)
 - Gesamtschule (12)
 - Gymnasium (12)
 - Hauptschule (8)
 - Höhere Berufsfachschule (1)
- Unterrichtsphase
- (fach-)didaktische Schwerpunkte
- Unterrichtsfach
- methodisch-didaktische Realisierungsformen

2.

- Schulform
- ▾ Unterrichtsfach
 - Sachunterricht (38)
 - Englisch (13)
 - Religion (10)
 - Deutsch (5)
 - Deutsch als Zweitsprache (2)
 - Mathematik (2)
- (fach-)didaktische Schwerpunkte
- Unterrichtsphase
- methodisch-didaktische Realisierungsformen

3.

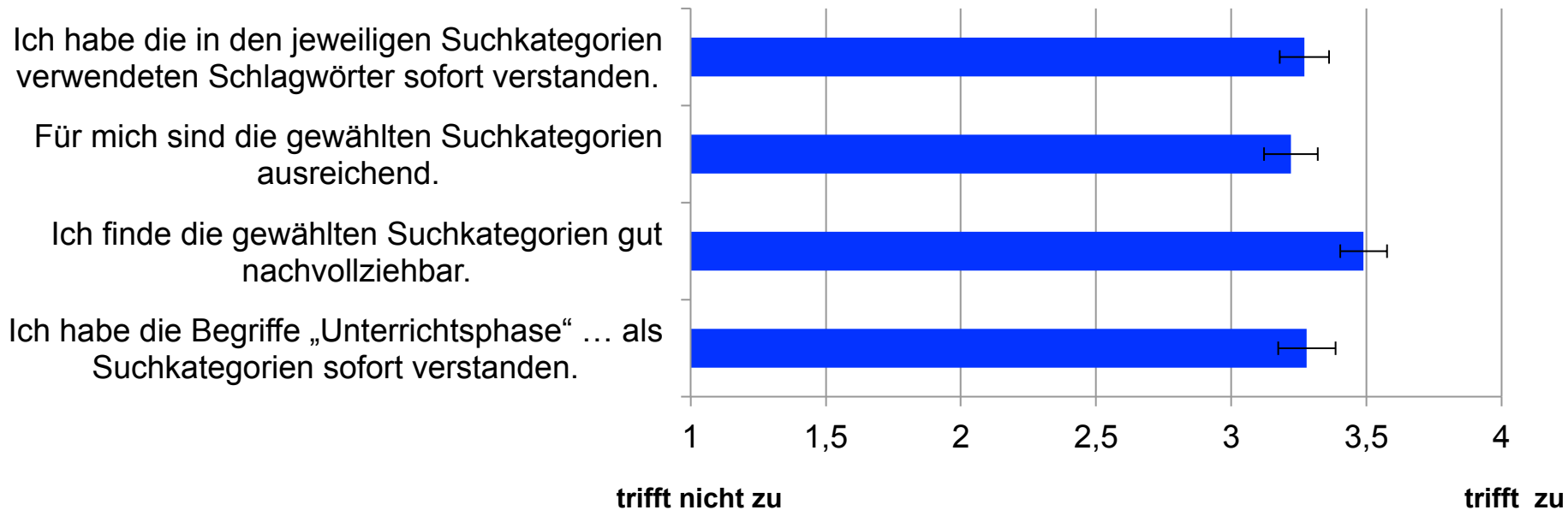
- Unterrichtsfach
- Schulform
- (fach-)didaktische Schwerpunkte
- methodisch-didaktische Realisierungsformen
- ▾ Unterrichtsphase
 - Phasenübergang (4)
 - Erarbeitungsphase (3)
 - Arbeitsauftrag (3)
 - Einstieg (3)
 - Präsentationsphase (2)
 - Transparenz schaffen (2)
 - Unterrichtsgespräch (2)
 - Ausstieg/Stundenschluss (1)
 - Sicherungsphase (1)

2. Lernen mit Videos: ViLLA

Projekt - Studierendenurteile

Studie zu Suchkategorien und Verschlagwortung durch Studierende (König, Eicken, Kramer & Roters, 2015)

- Durchführung von projektorientierten Seminarsitzungen
- Evaluation durch n = 188 Studierende



2. Lernen mit Videos: ViLLA

Projekt  - Selbstlernmodule

Selbstlernmodule mit Unterrichtsvideos

Erarbeitung zweier Arten von Selbstlernmodulen:

- **themenzentriertes Lernen:** ein (fach-)didaktisches Thema wird unter Einbezug von Unterrichtsvideos aus der Videodatenbank zum Selbststudium aufbereitet
- **fallbasiertes Lernen:** Ein bestimmtes Unterrichtsvideo aus der Datenbank wird didaktisch unter einer oder mehreren Fragestellungen zum Selbststudium aufbereitet

2. Lernen mit Videos: ViLLA



- themenzentriertes
Selbstlernmodul

Unterrichtsstörungen

- Einführung
- Begriffe / Definitionen
- Ursachen
- **Erscheinungsformen**
- Handlungsmöglichkeiten
- Literaturverzeichnis

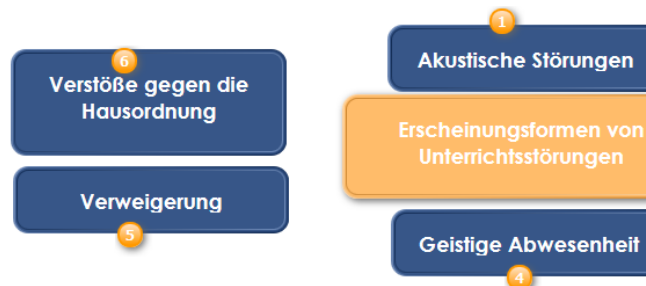


Unterrichtsstörungen - Erscheinungsformen

Keller 2008

Gustav Keller (2008)

Hier stellen wir Ihnen eine erweiterte Systematisierung von Erscheinungsformen von Unterrichtsstörungen vor. Klicken Sie auf die Ziffern, um die Beispiele anzuschauen.



6/16 Keller 2008



Unterrichtsstörungen - Erscheinungsformen

Antwort 2



Bitte beantworten Sie die folgende Frage, indem Sie eine Antwortmöglichkeit anklicken. Sie können das Unterrichtsvideo gerne noch einmal ansehen (Folie 4).

Zu welcher Kategorie könnte die vorher gesehene Unterrichtsstörung zugeordnet werden?	
<input type="radio"/> Akustische Störungen	Richtig
<input type="radio"/> Motorische Störungen	
<input type="radio"/> Aggressionen	
<input type="radio"/> Geistige Abwesenheit	
<input checked="" type="radio"/> Verweigerung	
<input type="radio"/> Verstöße gegen die Hausordnung	

2

Bitte bedenken Sie, dass wir bei der Beobachtung von Unterrichtsvideos immer nur **einen kleinen Teil des Gesamtkonzepts "Unterricht"** sehen. Auch bei der eben betrachteten Unterrichtssituation kennen wir den störenden Schüler, die Lehrerin und die Klasse nicht.



7/16 Antwort 2

2. Lernen mit Videos: ViLLA



- fallbasiertes
Selbstlernmodul

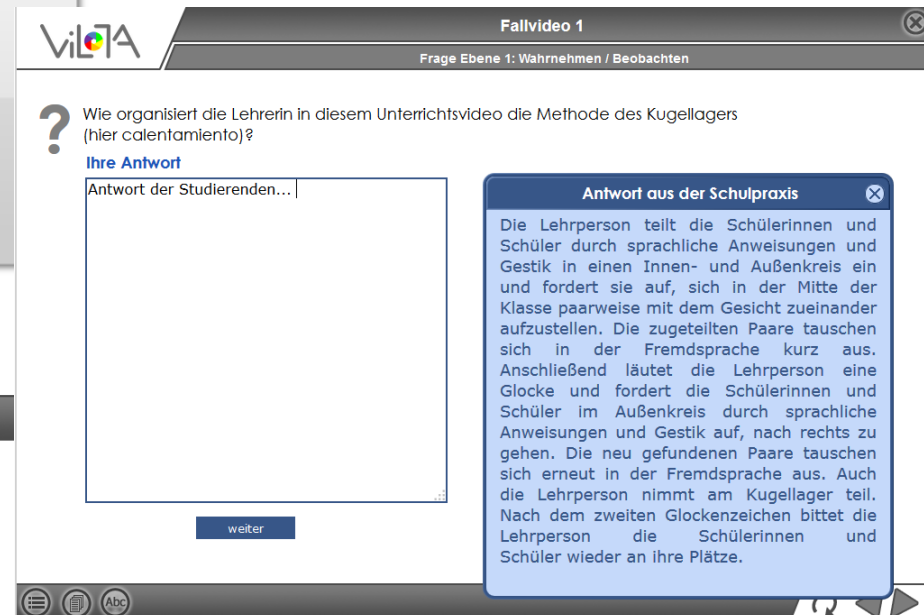
Fallvideo 1
Fallvideo 1




viLLA Fallvideo 1
Unterrichtsvideo

 Sehen Sie sich das folgende Unterrichtsvideo an und achten Sie insbesondere auf die Organisation der eingesetzten Methode.

2/14 Unterrichtsvideo



viLLA Fallvideo 1
Frage Ebene 1: Wahrnehmen / Beobachten

 Wie organisiert die Lehrerin in diesem Unterrichtsvideo die Methode des Kugellagers (hier calentamiento)?

Ihre Antwort

Antwort der Studierenden... |

weiter

Antwort aus der Schulpraxis

Die Lehrperson teilt die Schülerinnen und Schüler durch sprachliche Anweisungen und Gestik in einen Innen- und Außenkreis ein und fordert sie auf, sich in der Mitte der Klasse paarweise mit dem Gesicht zueinander aufzustellen. Die zugeteilten Paare tauschen sich in der Fremdsprache kurz aus. Anschließend läutet die Lehrperson eine Glocke und fordert die Schülerinnen und Schüler im Außenkreis durch sprachliche Anweisungen und Gestik auf, nach rechts zu gehen. Die neu gefundenen Paare tauschen sich erneut in der Fremdsprache aus. Auch die Lehrperson nimmt am Kugellager teil. Nach dem zweiten Glockenzeichen bittet die Lehrperson die Schülerinnen und Schüler wieder an ihre Plätze.

2. Lernen mit Videos: ViLLA

Projekt - Herausforderungen

Grenzen beim Lernen mit Videos

- Ausschnitt aus der Realität, auch abhängig vom Fokus der Kamera
- Ohne Kontext-Informationen zur Klasse, zu den Schülern, zum vorangegangenen Unterricht, zur Schule etc. können einige Fragestellungen nicht beantwortet und interpretiert werden
- Nur ein Teil der Lehr- und Lernprozesse beobachtbar

Passung von Video und Curriculum

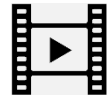
- Möglichkeiten der Auswahl geeigneter Videos entscheidend
- Erstellung von Selbstlernmodulen sehr aufwändig

Forschung zur Lernwirksamkeit ausgewiesenes Desiderat

- Meinungsumfrage unter Studierenden vs. Prüfung von Lernwirksamkeit

Gliederung

1. Einleitung
2. Lernen mit Videos: Lehr-Forschungsprojekt „ViLLA“
3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen
4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos
5. Diskussion und Perspektiven



3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

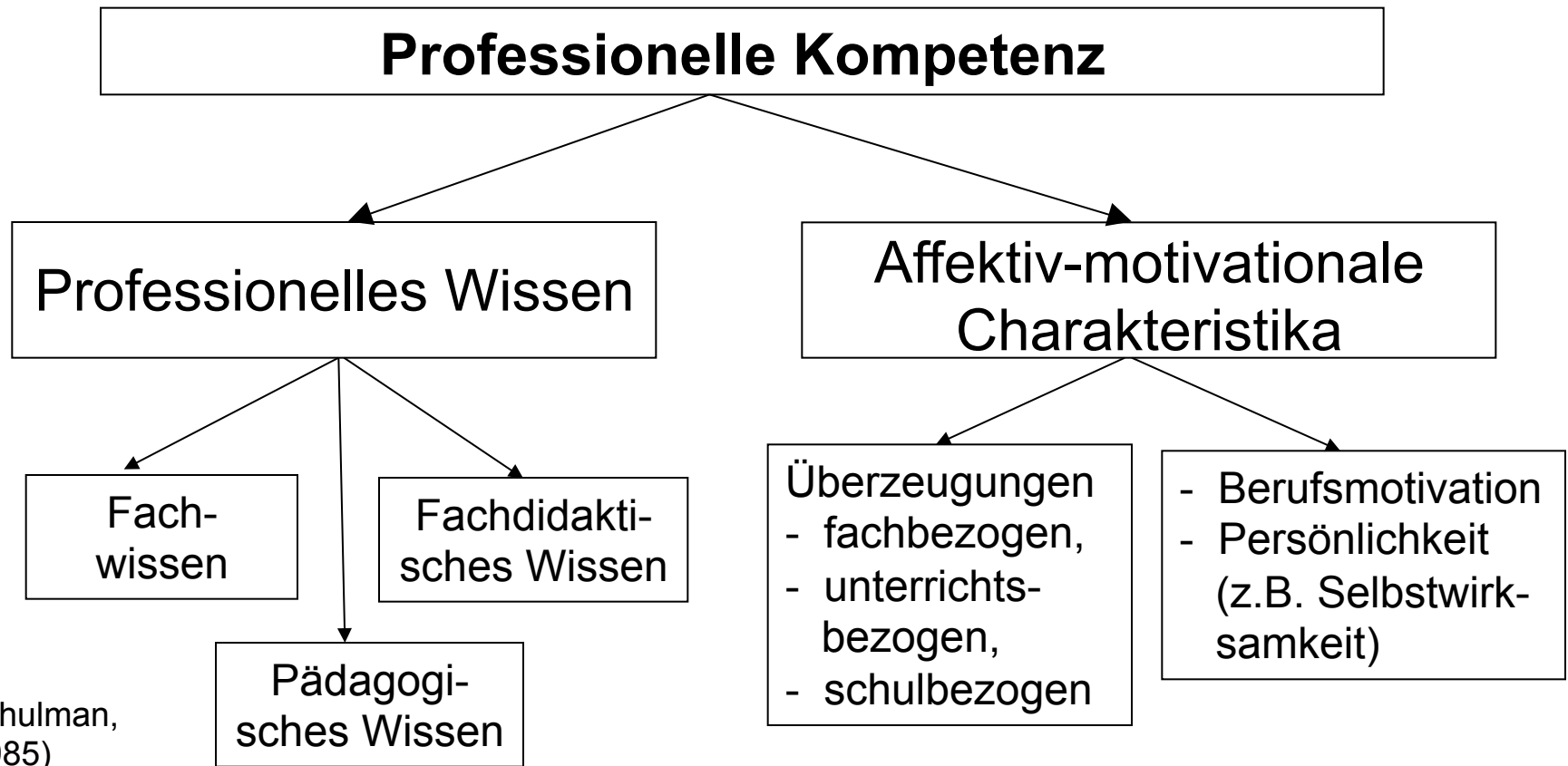
Bedeutung von Lehrpersonen – Messung von Lehrerkompetenzen

- Modellhafter Zugang
(Slavin, 1994; Ditton, 2000; Helmke, 2010)
- „*Teachers Matter*“
Meta-Analysen / *value-added*: Bedeutung für Schülerleistung
(OECD, 2005; Lipowsky, 2006; Hattie, 2012)
- Internationale Schulleistungsvergleiche
(PISA, TIMSS, IGLU)
- Messung von Lehrerkompetenzen als Feld der empirischen
Bildungsforschung
(u.a. Baumert & Kunter, 2006; Kunter et al., 2011; Blömeke et al., 2010a, b)

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Kompetenzmodell

(vgl. Baumert & Kunter, 2006; Blömeke, Kaiser & Lehmann, 2008; Blömeke et al., 2009)



(Shulman, 1985)

(Richardson, 1996; Thompson et al., 1992)

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen



Messung – am Beispiel pädagogischer Kompetenzen

Pädagogisches Wissen

Entwicklung eines Testkonzepts im Rahmen der IEA-Vergleichsstudie TEDS-M (Teacher Education and Development Study: Mathematics)
(König & Blömeke, 2009)

- Unterrichten als Kernaufgabe von Lehrpersonen
(vgl. Bromme, 1997; KMK, 2004; Baumert & Kunter, 2006)
- Erkenntnisse aus der Allgemeinen Didaktik
(vgl. Heimann, Otto & Schulz, 1965; Klafki, 1985; Bönsch, 2004; Tulodziecki, Herzig & Blömeke, 2004)
- Erkenntnisse der Unterrichtsforschung
(vgl. Brophy & Good, 1986; Slavin, 1994; Brophy, 1999; Ditton, 2000; Gruehn, 2000; Helmke, 2003; Baumert et al., 2004)

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Messung von Päd. Wissen – Testinstrument

Inhaltliche Konzeptualisierung (König & Blömeke, 2009)

Fünf berufliche Anforderungen von Lehrpersonen beim Unterrichten	Themen für die Operationalisierung
Motivierung	<ul style="list-style-type: none">- Leistungsmotivation- Motivierungsstrategien im Unterricht
Leistungsbeurteilung	<ul style="list-style-type: none">- Funktionen und Formen- Zentrale Kriterien- Urteilsfehler
Strukturierung von Unterricht	<ul style="list-style-type: none">- Komponentenbezogene Planung- Prozessbezogene Planung- Curriculare Strukturierung
Umgang mit Heterogenität	<ul style="list-style-type: none">- Differenzierungsmaßnahmen- Methodenvielfalt- Methodeneinsatz im Unterricht
Klassenführung	<ul style="list-style-type: none">- Störungspräventive Unterrichtsführung- effektive Nutzung der Unterrichtszeit

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Messung von Päd. Wissen – Testinstrument

Aufgabenbeispiel 1: Strukturierung von Unterricht /

(a) **erinnern**, (b) **verstehen/analysieren**

Phasenmodelle von Unterricht stellen ein Grundgerüst dar, nach dem Unterricht strukturiert werden kann.

a) Nennen Sie die zentralen Phasen eines üblichen Unterrichtsverlaufs.

b) Nennen Sie die Funktion der jeweiligen Phase.

a) Name der Phase:	b) Funktion der Phase:

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Messung von Päd. Wissen – Testinstrument

Aufgabenbeispiel 2: Motivierung / kreieren

Angenommen Sie haben einen Schüler, der sich scheinbar überhaupt nicht für die Aufgaben im Unterricht interessiert. Dieser Schüler passt im Unterricht selten auf, macht nie seine Hausaufgaben und gibt Tests fast unausgefüllt ab.

Nennen Sie drei Strategien, die Sie anwenden würden, um Veränderungen zu erreichen.

Strategien:

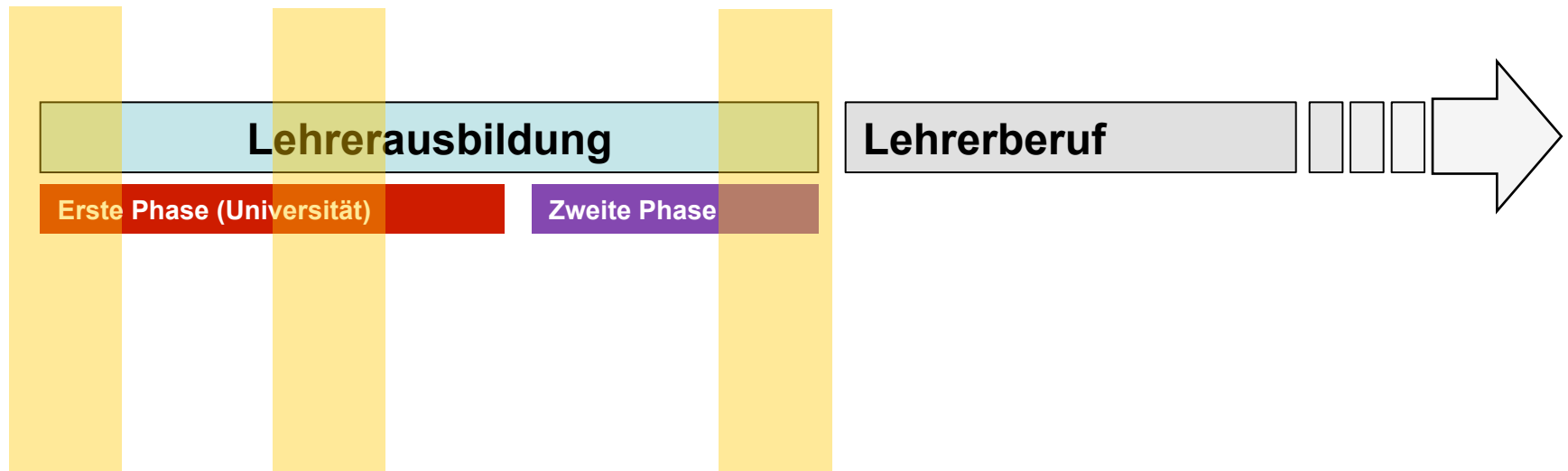
1)

2)

3)

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Ausprägungen von Päd. Wissen – zum Erwerb während der Lehrerausbildung



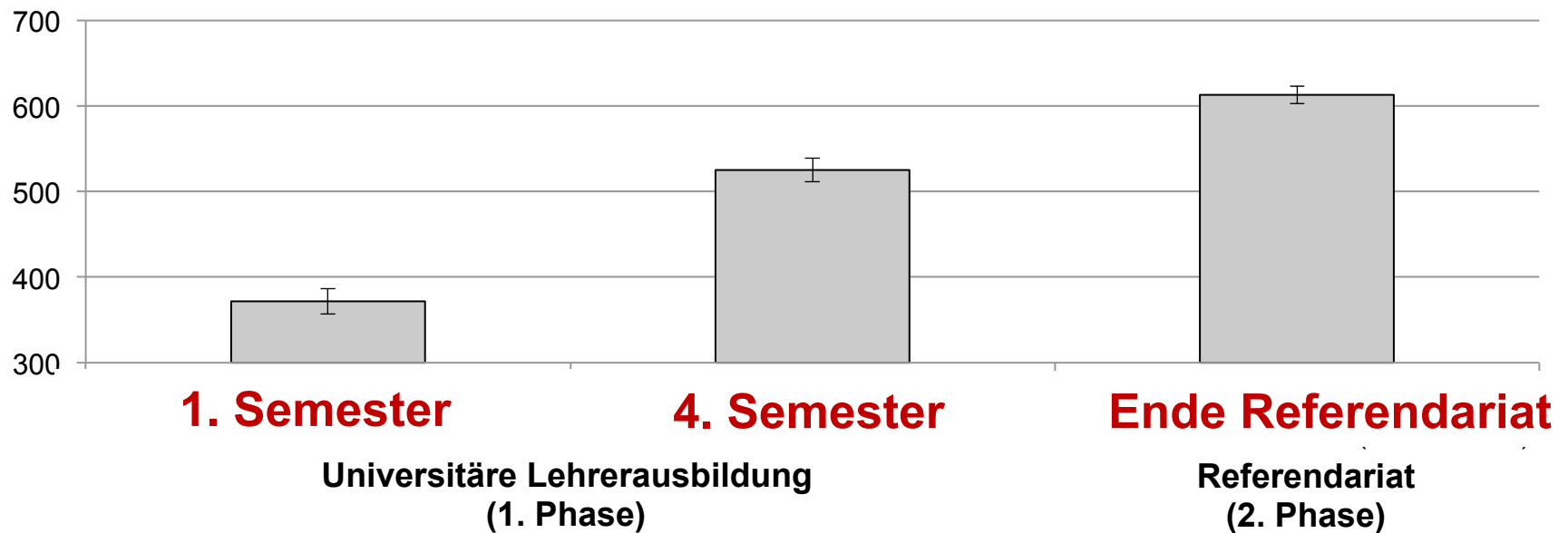
Wie entwickelt sich pädagogisches Wissen in der Lehrerausbildung?

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen



Ausprägungen von Päd. Wissen – zum Erwerb während der Lehrerausbildung

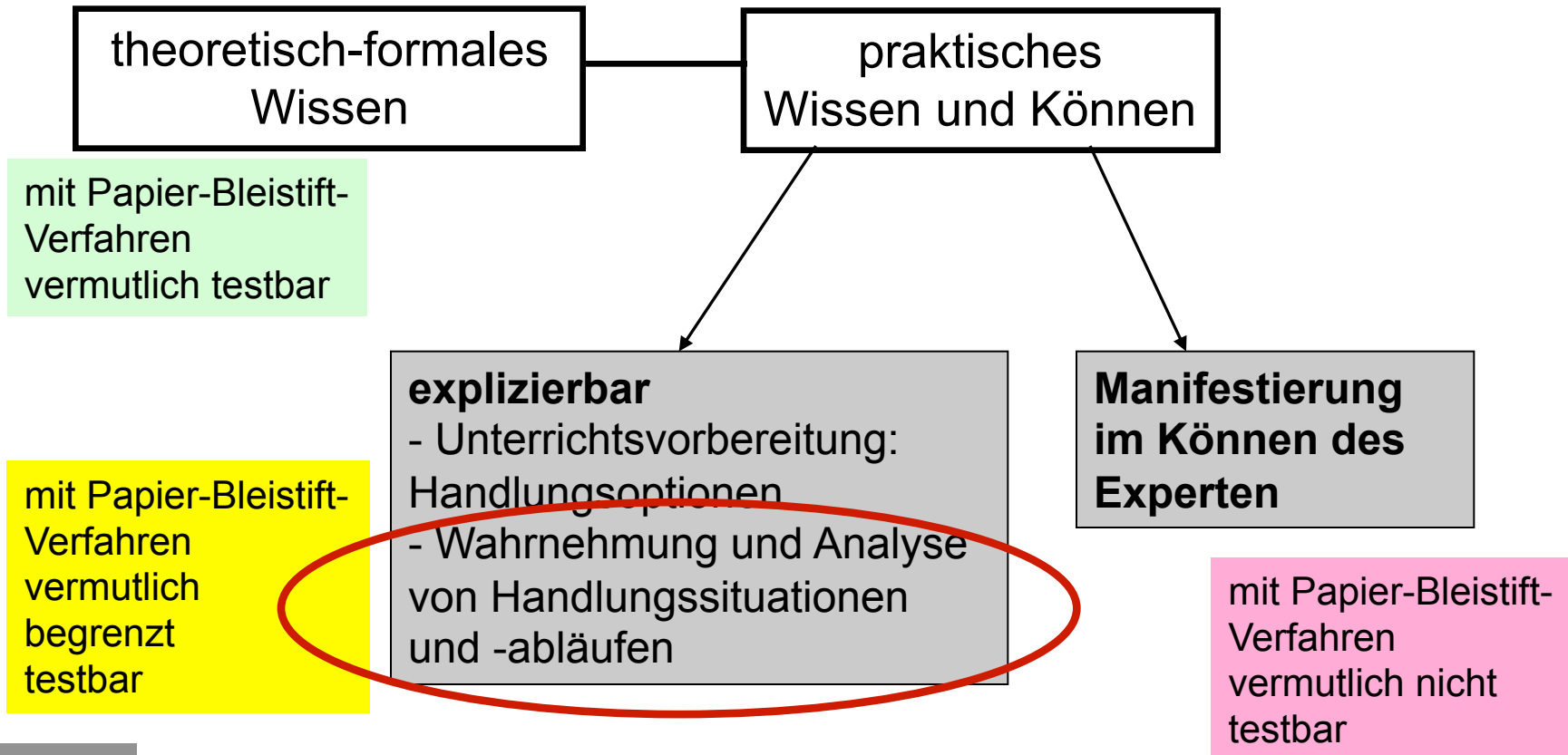
Empirische Befunde aus TEDS-M und der LEK-Studie (König, 2013)



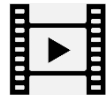
3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Messung – Klassifikation von Lehrerwissen

Typen und Repräsentationsformen des professionellen Lehrerwissens
(in Anlehnung an Baumert & Kunter, 2006; Fenstermacher, 1994; Hackl, 2004; Bromme, 1992; 1997)



3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen



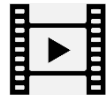
Messung – am Beispiel pädagogischer Kompetenzen

Classroom Management Expertise von Lehrkräften (CME)

Klassenführung (Classroom Management)

- zentrale berufliche Aufgabe von Lehrkräften
(u.a. Hattie, 2009; Helmke, 2009)
- kognitive Fundierung („*intellectual framework*“)
(u.a. Doyle, 1985; 2006; Evertson & Weinstein, 2006).
- bisherige Messung: eher kontext-ungebunden
(u.a. König & Blömeke, 2009)

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

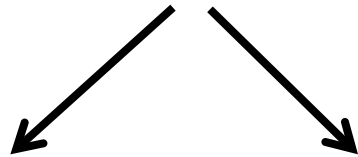


Messung – am Beispiel von CME

Wahrnehmen – Interpretieren – Entscheidungen treffen

(in Anlehnung an u.a. Berliner, 1992; Bromme, 1992; Hackl, 2004; van Es & Sherin, 2002; 2008; Seidel et al., 2010)

Wahrnehmen



Genauigkeit
der
Wahrnehmung
*(precision of teacher
perception);*

*„to notice something
significant“ (Es &
Sherin, 2002, p. 573)*

Holistische
Wahrnehmung
*(holistic teacher
perception);*

*„to make connections
between specific
events and broader
ideas“
(Es & Sherin, 2002, p. 574)*

Interpretieren

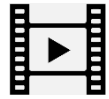


Funktionale
Interpretation/
Rechtfertigung
einer Handlung
(justification of action);

*„using what one knows“
(Es & Sherin, 2002, p. 574)*

Entscheiden

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen



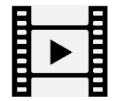
Messung von CME – Testinstrument

Aufbau und Design

4 Video-Clips mit Testfragen (König, 2015; König & Kramer, 2016)

- Cliquenlänge je ca. 1-2 Minuten
- Verwendung als item-prompt
- Inhalt: typische Unterrichtssituationen der Klassenführung (u.a. Hawk & Schmidt, 1989; Swartz et al., 1990; Doyle, 2006)
 - Gestaltung von Übergängen (*managing transitions*)
 - Organisation zeitlicher Abläufe (*managing instructional time*)
 - Regelung von Schülerverhalten (*managing student behaviour*)
 - Erteilung von Rückmeldungen (*managing instructional feedback*)
- 24 Testfragen insgesamt (19 offene, 5 geschlossene Items)
- Kognitive Anforderungen:
 - Genaue Wahrnehmung (14 Items)
 - Holistische Wahrnehmung (6 Items)
 - Rechtfertigung einer Handlung / Interpretation (4 Items)

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen



Messung von CME – Testinstrument

Video-Clip + Testfragen



Länge: 81 Sek.

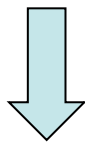
Thema „Suizid“, Fach Ethik

www.guterunterricht.de

managing transition

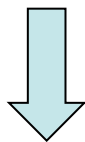
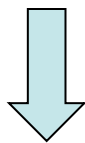
3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Messung von CME – Testinstrument – Video-Clip



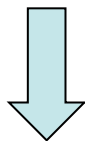
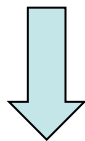
Schüler/innen arbeiten in Gruppen

Ende der Gruppenarbeitsphase



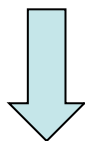
Signalisierung des Übergangs

Aufmerksamkeitssteuerung



Lehrerin instruiert Schüler/innen

Beginn der neuen Phase



3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Messung von CME – Testinstrument – Testfragen

Genauigkeit der Wahrnehmung

Nennen Sie vier verschiedene Handlungsmaßnahmen (Stichworte), mit denen die Lehrerin gezielt die Aufmerksamkeit der Schüler auf sich richtet.

Holistische Wahrnehmung

Wann findet die gesehene Situation zeitlich betrachtet ungefähr statt?

- A. Am Anfang einer Unterrichtsstunde (d.h. während der ersten 5 Minuten).
- B. Im ersten Drittel einer Unterrichtsstunde.
- C. Im letzten Drittel einer Unterrichtsstunde.
- D. Am Ende einer Unterrichtsstunde (d.h. während der letzten 5 Minuten).

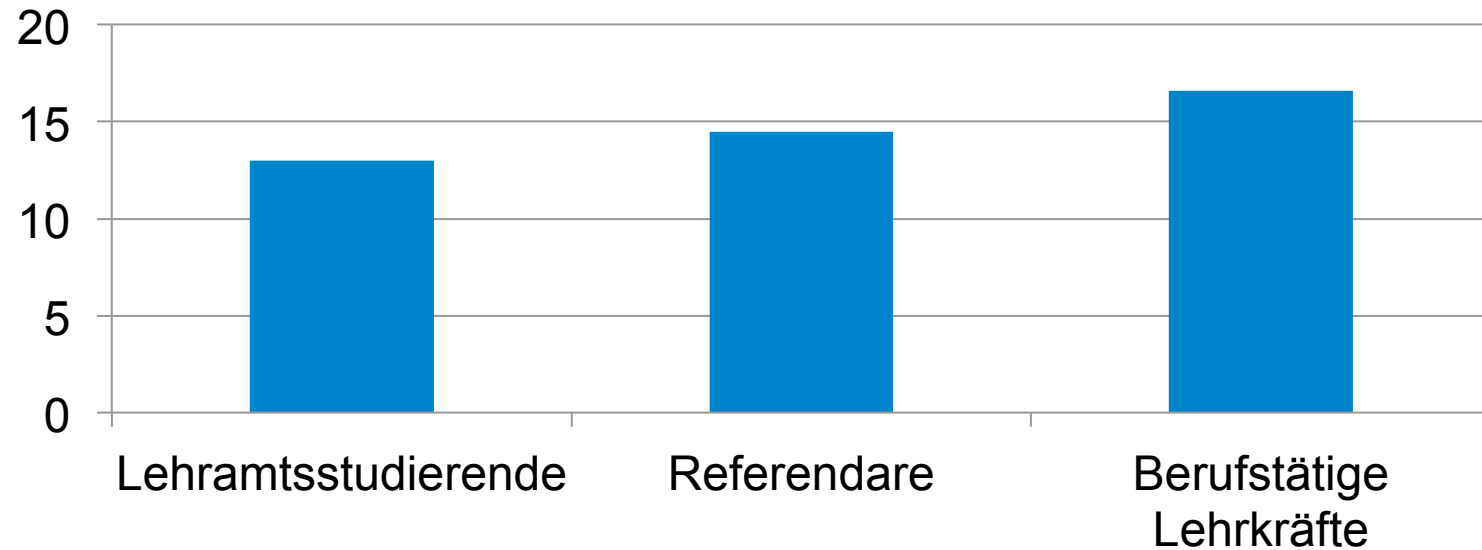
Rechtfertigung einer Handlung/ Interpretation

Welche Funktion hat die Sitzordnung der Schülerinnen und Schüler für den gezeigten Unterricht?

3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Messung von CME – Ausgewählte Ergebnisse

Unterschiede in erreichten Leistungen nach Expertise-Stadium
(König & Kramer, 2016)



3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen

Messung von CME – Ausgewählte Ergebnisse

Einfluss auf Schülerratings zur Unterrichtsqualität

(König & Kramer, 2016)

	Allgegenwärtigkeit	Regelklarheit	Klarheit der Lehrerklärungen	Unterstützung
CME	0,47**	0,36*	0,20	0,22

** $p \leq .01$ * $p \leq .05$

Gliederung

1. Einleitung
2. Lernen mit Videos: Lehr-Forschungsprojekt „ViLLA“
3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen
4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos
5. Diskussion und Perspektiven



4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos

Projekt - Analyse der Lernwirksamkeit

- Quasi-experimentelles Design
- Prä- und Posttestung

Vorher-
Testung



**2 Seminare
mit ViLLA**

**2 Seminare
ohne ViLLA,
aber mit
Transkripten**

**3 reguläre
Seminare**

**Themen zu Klassenführung:
Prävention von Störungen,
Regeln, Übergänge, Feedback,
Lernumgebung u.a.**

**Professionelle Wahrnehmung:
Wahrnehmen, Interpretieren,
Entscheiden**

Nach-
her-
Testung



4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos

Projekt  - Seminargestaltung

Seminar „Classroom Management als Merkmal von Unterrichtsqualität“:

Inhaltsübersicht

Einführung
PUW/CME Wissenstestung (Prä-Testung)
Einstieg Unterrichtsstörung
Übergeordnetes Ziel: → CM als Prävention von Unterrichtsstörungen
Regeln I: Einübung von Verhalten → CM durch Verfahren- und Verhaltenskontrolle
Regeln II: Verfahren → CM durch Verfahren- und Verhaltenskontrolle
Phasierung → CM durch Planung
Übergänge → CM durch Planung
Instruktionales Monitoring → CM durch Steuerungskompetenzen
Instruktionales Feedback → Feedback als Entwicklung von CM-Expertise
Lernumgebung → CM als Management von Lernzeit
Post-Testung
Diskussion und Evaluation

4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos



- Seminargestaltung

Aufgabenbeispiele

Seminare mit ViLLA

Arbeitsauftrag

1. Betrachten Sie das Video v012.v09 (+Transkript) aufmerksam und untersuchen Sie das hier stattfindende Feedback auf der Grundlage von Hattie (feed up, feed back, feed forward).
2. Überlegen Sie sich Handlungsalternativen. Wie hätte die Lehrerin das Feedback lernprozessbegleitend nach Hattie gestalten können?

Seminare ohne ViLLA, aber mit Transkripten

Arbeitsauftrag

1. Lesen Sie das Transkript aufmerksam und untersuchen Sie das hier stattfindende Feedback auf der Grundlage von Hattie (feed up, feed back, feed forward).
2. Überlegen Sie sich Handlungsalternativen. Wie hätte die Lehrerin das Feedback lernprozessbegleitend nach Hattie gestalten können?

4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos

Projekt  - Analyse der Lernwirksamkeit

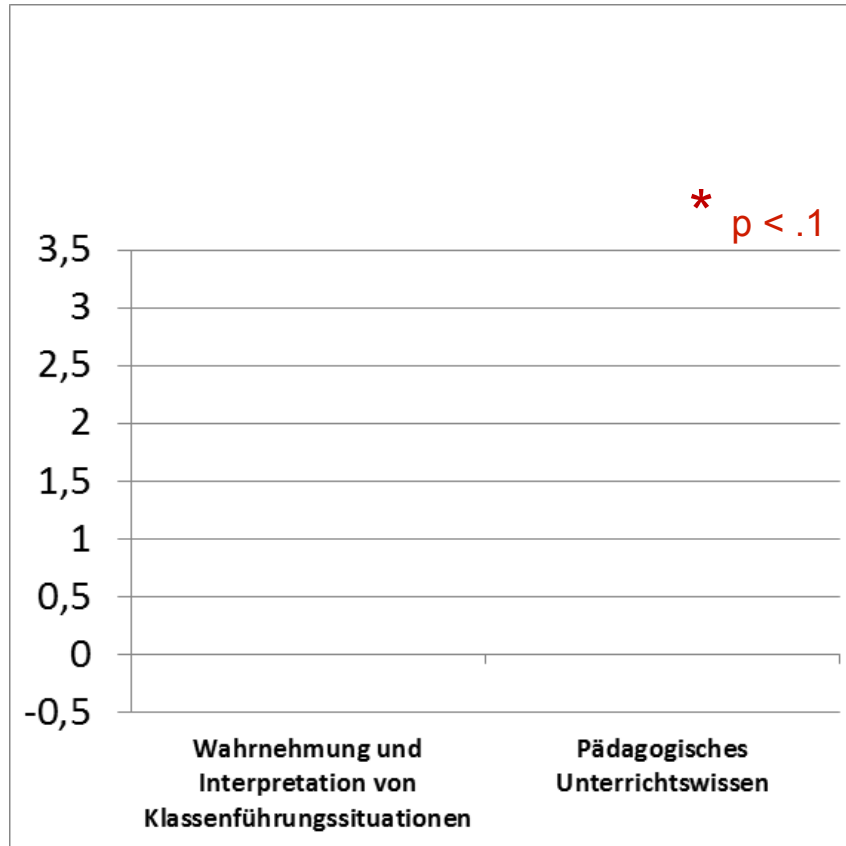
Stichproben

- 223 BA-Lehramtsstudierende, Sommersemester 2014
- 7 Seminare des Moduls „Unterrichten“

	Gruppen	Rücklauf Panel	Lehrangebot
2 Video-Seminare	59	100%	ViLLA + Transkripte
2 Transkript-Seminare	64	93%	Transkripte
3 Reguläre Seminare	100	88%	andere Themen

4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos

Projekt  - Analyse der Lernwirksamkeit



Videogestützte
Testung



Wahrnehmung und
Interpretation von
Klassenführungssituationen

Pädagogisches
Unterrichtswissen

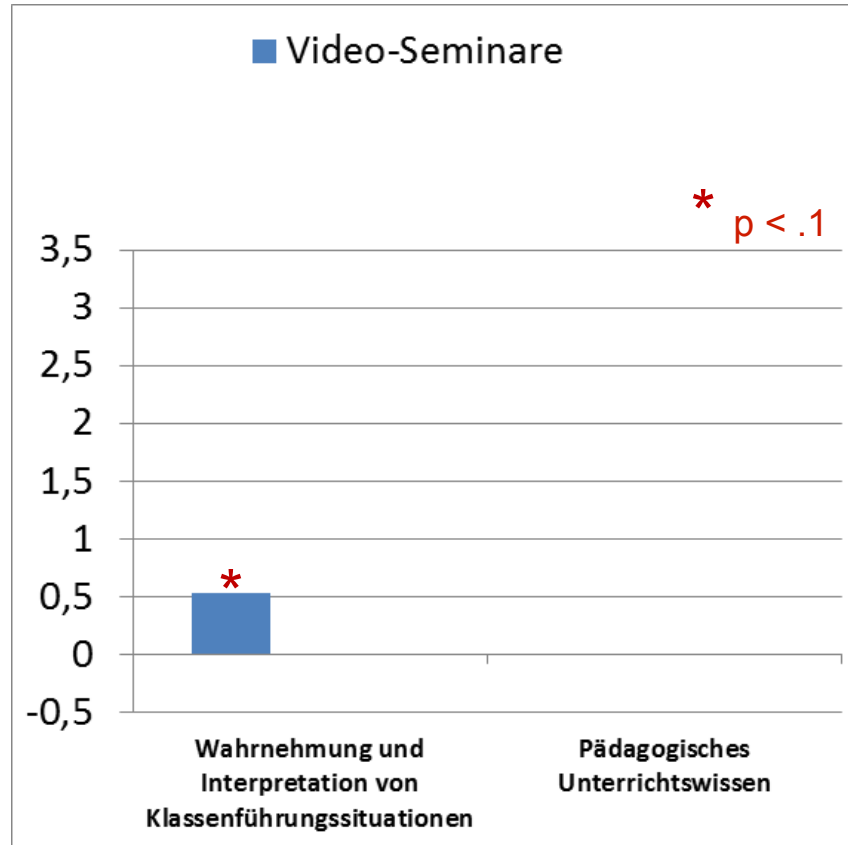
Papier-Bleistift-
Testung



Ergebnisse: Kompetenzzuwächse (Differenzwerte t2 – t1)

4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos

Projekt - Analyse der Lernwirksamkeit



Videogestützte
Testung



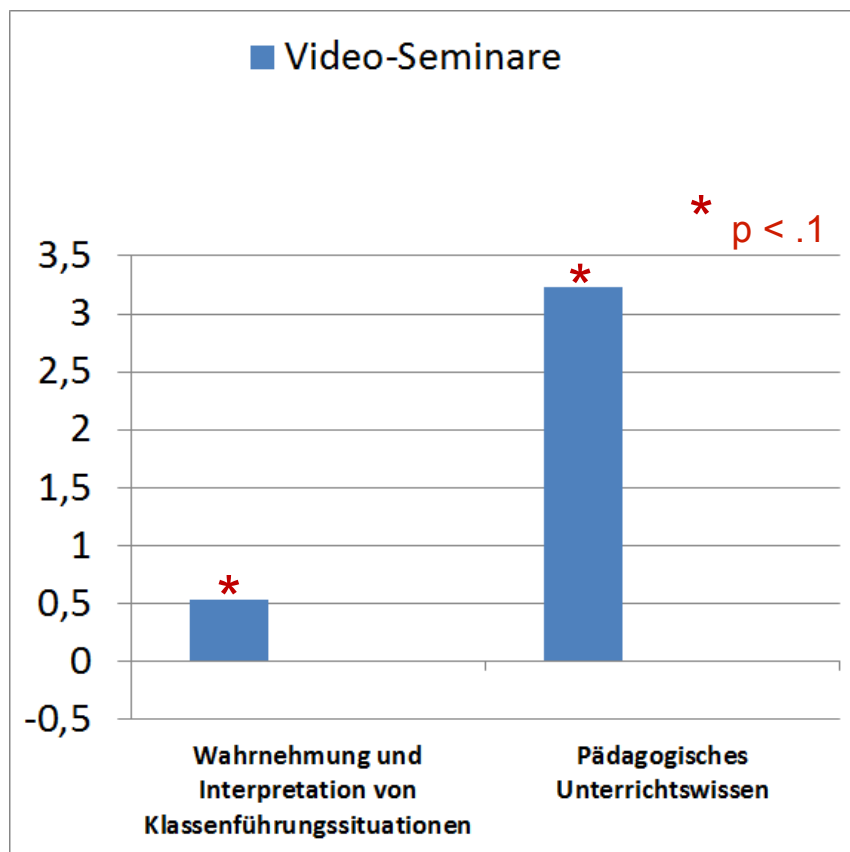
Papier-Bleistift-
Testung



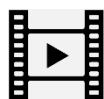
Ergebnisse: Kompetenzzuwächse (Differenzwerte t2 – t1)

4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos

Projekt  - Analyse der Lernwirksamkeit



Videogestützte
Testung



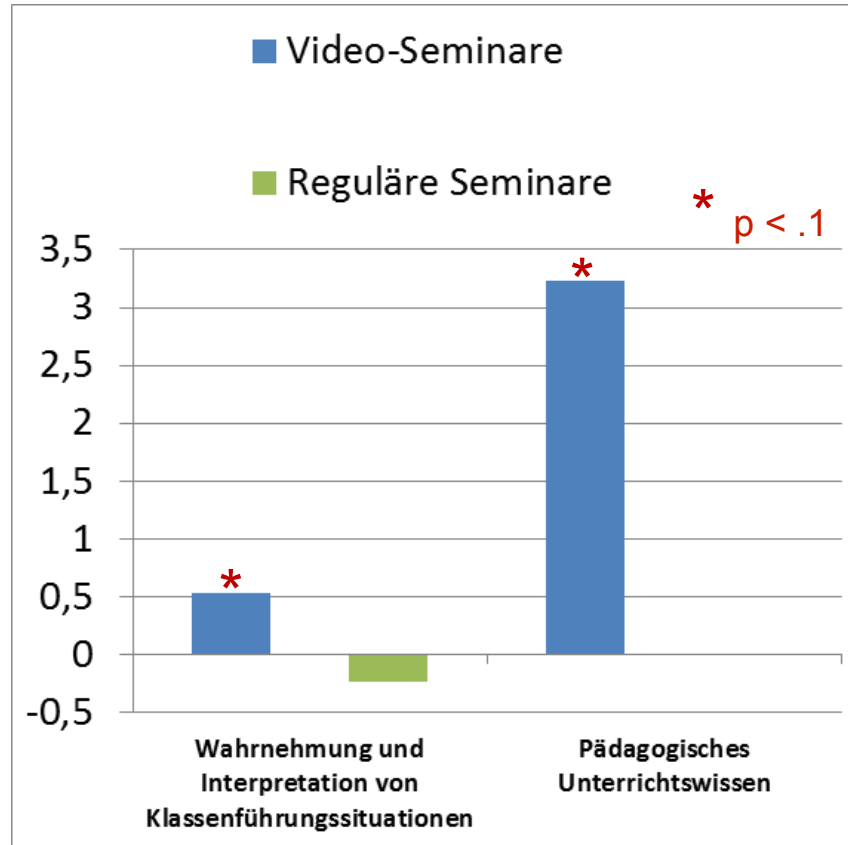
Papier-Bleistift-
Testung



Ergebnisse: Kompetenzzuwächse (Differenzwerte t2 – t1)

4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos

Projekt - Analyse der Lernwirksamkeit



Videogestützte
Testung



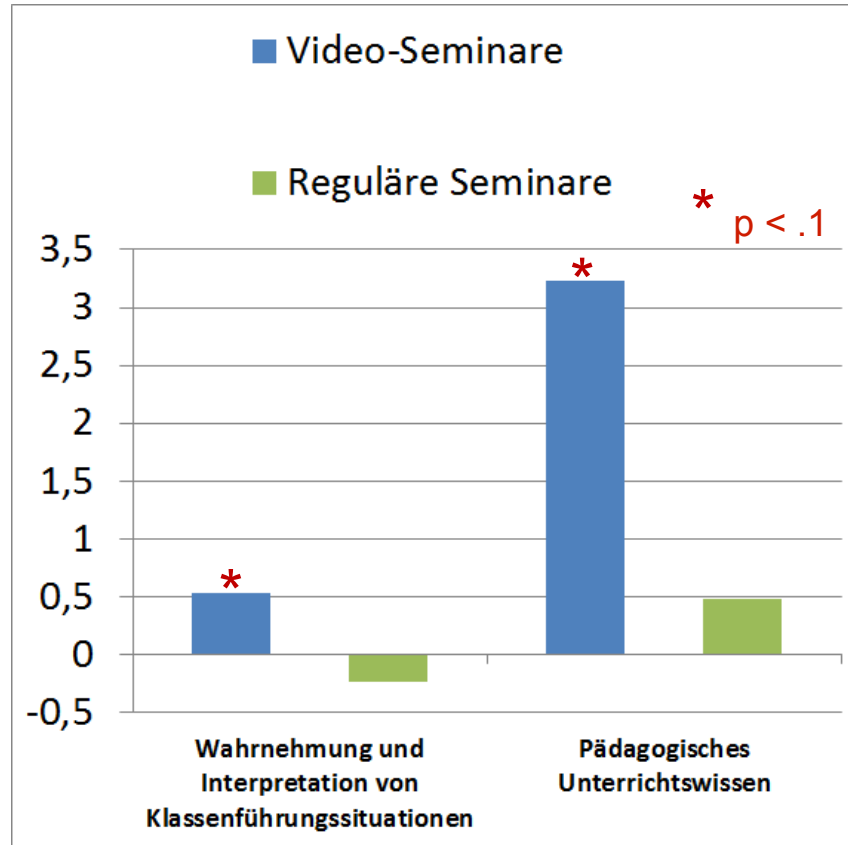
Papier-Bleistift-
Testung



Ergebnisse: Kompetenzzuwächse (Differenzwerte t2 – t1)

4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos

Projekt - Analyse der Lernwirksamkeit



Videogestützte
Testung



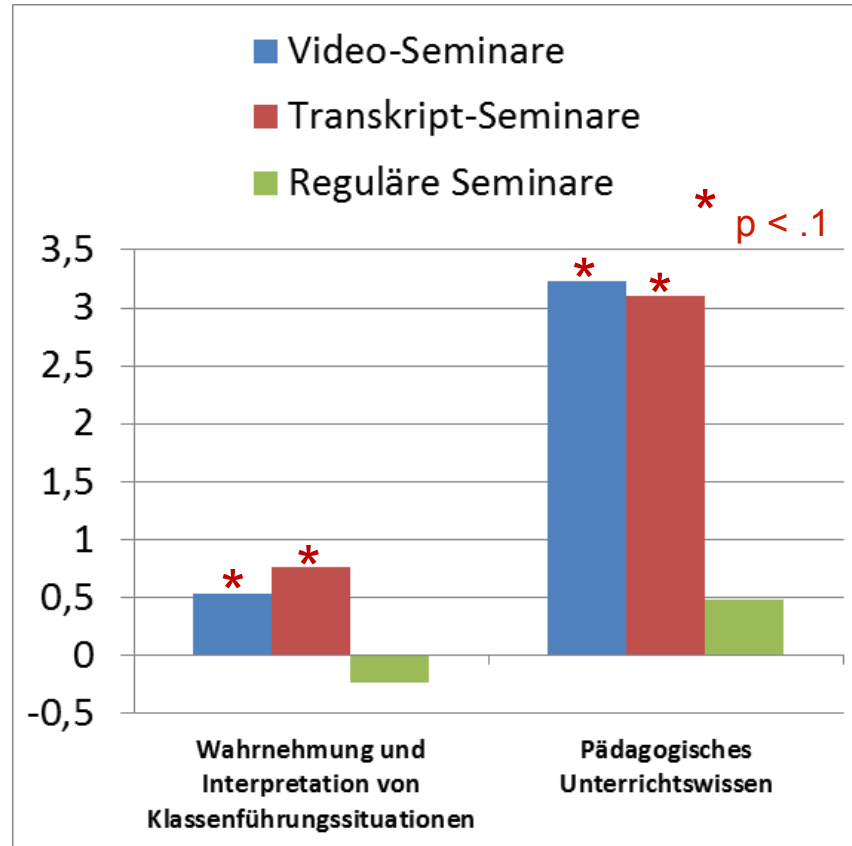
Papier-Bleistift-
Testung



Ergebnisse: Kompetenzzuwächse (Differenzwerte t2 – t1)

4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos

Projekt  - Analyse der Lernwirksamkeit



Videogestützte
Testung



Papier-Bleistift-
Testung



Ergebnisse: Kompetenzzuwächse (Differenzwerte t2 – t1)

Gliederung

1. Einleitung
2. Lernen mit Videos: Lehr-Forschungsprojekt „ViLLA“
3. Videobasierte Messung von Lehrerkompetenzen
4. Begleitforschung zum Lernen mit Unterrichtsvideos
5. Diskussion und Perspektiven



5. Diskussion und Perspektiven

Diskussion

- **Lernen mit Videos in der Lehrerbildung**
 - Vielseitige Möglichkeiten und Chancen
 - Sehr positive Rückmeldung von Studierendenseite
 - Gemeinsamer Nenner unter LehrerausbildnerInnen
 - Mehrwert gegenüber anderen fallbasierten / themenzentrierten Vorgehensweisen?
- **Videobasierte Kompetenzmessung**
 - Aktuelle Ansätze vielversprechend („Augenscheinvalidität“)
 - Kontextinformationen ausreichend?
 - Potenzial bereits ausgeschöpft? (Testaufgaben, Testinhalte)
 - Tatsächlicher Mehrwert?

5. Diskussion und Perspektiven

Perspektiven

- **Perspektiven aus ViLLA und der „Zukunftsstrategie LehrerInnenbildung Köln“ (ZuS)**
 - Bedeutung der didaktischen Begleitmaterialien
(Selbstlernmodule, Unterrichtstranskripte)
 - Einbindung in die universitäre Lehre
(Verstetigung, curriculare Verankerung)
 - Erweiterung der Datenbank: weitere Videos, weiteres Material
 - Lernmöglichkeit: Videografie des eigenen Unterrichts
- **Übergreifende Perspektiven**
 - Vernetzung von Plattformen (*sharing*) – rechtliche Hürden
 - Entwicklung spezifischer Trainings
 - Etablierung einer spezifischen Begleitforschung

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Prof. Dr. Johannes König

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Humanwissenschaftliche Fakultät

Institut für Allgemeine Didaktik und Schulforschung

Empirische Schulforschung - quantitative Methoden -

Gronewaldstr. 2, Gebäude 214

D-50931 Köln

Tel.: +49-(0)-221-470 61 45

E-Mail: officekoenig@uni-koeln.de

Charlotte Kramer

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Zentrum für LehrerInnenbildung

Immermannstr. 49

D-50931 Köln

Tel.: +49-(0)-221-470 16 03

E-Mail: Charlotte.Kramer@uni-koeln.de